

„Raketen Erna“ hebt auf dem Marktplatz ab

Das preisgekrönte Kinder-Rock-Trio aus Berlin begeistert zum Ausklang der Detmolder Sommerbühne rund 300 Gäste.

Detmold (krü). Zum Ausklang der 33. Sommerbühne hat das preisgekrönte Kinder-Rock-Trio „Raketen Erna“ aus Berlin rund 300 Gäste begeistert. Auch zahlreiche Kinder waren dabei, die aus dem Häuschen waren. „Seid ihr gut drauf?“, fragte Marceese Trabus die Kinder, die vor der Bühne an der Marktkirche saßen. Da die Antwort zu leise war, wiederholte er seine Frage und alle antworteten mit einem lauten: „Jaaaaa“. Wenn man krank ist, trinkt man Tee. „Wir brauchen ständig eure Hilfe“, erklärten die Musiker. Darum

sollten alle beim Tee-Lied den Anfangsbuchstaben „T“ darstellen. Viele standen dafür auf und hoben ihre Arme.

Das Kinder-Rock-Trio aus Berlin-Kreuzberg mit Caroline Weber (Schlagzeug), Marceese Trabus (Gitarre) und Tarik Maana (Bass) eroberte die Herzen der Jüngsten im Handumdrehen mit fetzigen Mitmach- und Mitsingliedern. Tanzen, Buchstaben darstellen, Rechnen und das Erraten von Tieren bezogen die Kleinsten in die witzige Show auf kreative Art mit ein. Besonders beliebt war das

Hundelied „Bello, der beste Freund der Welt“, bei dem die Erwachsenen den Hund „Bello“ riefen und die Kinder „wuff wuff wuff“ antworteten. Der Song „Egal, was die andern sagen, ich lass das jetzt so“, den alle mit Uh- und Ah-Lauten kommentierten, war ein echtes Mutmacher-Lied, das in bester Tradition des Grips-Theaters frech und weise daherkam. Mit Beatboxen und Playback gelang auch der anregende Hip-Hop „Na sichie“, bei dem die Musiker durchs Publikum wanderten und jeden zum Tanzen motivierten. Marceese Trabus sprach die Kinder immer wieder direkt an und fragte, was sie wollten. Ihre Botschaft von Gleichheit, Vielfalt und Toleranz ließen die Berliner dabei nicht aus den Augen und schwenkten die Regenbogenfahne beim Glückslied „Glück ist erst Glück, wenn es für jeden reicht, denn alleine Glück zu haben bringt dich nicht weit“. Dabei sangen alle den Refrain auf „Nana“ mit. Im Lied „Zu viel ist zu viel“ lernten alle mit Rechenbeispielen, dass weniger manchmal mehr sein kann. Beim Titel „Arschbombe“ durften sich alle nochmal richtig austoben und ganz Detmold beschallen.



Das Trio „Raketen Erna“ begeistert Groß und Klein. Mit (von links) Marceese Trabus (Gitarre), Tarik Maana (Bass) und Caroline Weber (Schlagzeug).

Foto: Thomas Krügler

08.08.2022

NRW, Lippische Landeszeitung